



An den Grossen Rat

21.5735.02

BVD/P215735

Basel, 26. Januar 2022

Regierungsratsbeschluss vom 25. Januar 2022

## Schriftliche Anfrage Beatrice Messerli betreffend «Zugänglichkeit im Theater Basel für Gehbehinderte»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Beatrice Messerli dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

Bei meinem letzten Besuch im Theater Basel musste ich feststellen, dass die Zugänglichkeit für Menschen, die aus welchen Gründen auch immer, nicht in der Lage sind die Treppen zu nutzen, eher beschwerlich ist. Die Garderoben sind zwar ebenerdig zugänglich, aber nur, wenn es kein Problem ist, den Steinenberg bis zur Hälfte zu bewältigen. Sollten die Besuchenden vom Foyer aus zu einem Platz in einem oberen Rang oder ins neue Café wollen, ist es zwar möglich mit einem Lift dahin zu gelangen, aber nur mit Hilfe von Theaterpersonal, da der Lift nicht frei zugänglich ist. Allerdings hat das Personal alle Hände voll zu tun mit ihren 'normalen' Aufgaben, sodass es je nachdem schwierig sein kann, Hilfe für den Zugang zum Lift zu finden, der nur durch Türen zu erreichen ist, die aufgeschlossen werden müssen. Damit das Theater Basel ein Ort für alle ist, der besucht werden kann, bräuchte es dringend einen oder mehrere Lifte, die ohne Hilfe funktionieren und die Besuchenden ohne grossen Aufwand in alle gewünschten Etagen bringen kann. Und zwar nicht nur innerhalb des Theatergebäudes, sondern auch von der Theater- und der Elisabethenstrasse aus, wo die Tramhaltestellen sind, die am nächsten beim Theater liegen.

- Ist es möglich, das Theater liftechnisch besser zu erschliessen? Wenn ja, in welchem Zeitraum, wenn nein, warum nicht?
- Welche Hilfestellungen kann der Kanton bieten, um das Theater liftechnisch besser zu erschliessen und Gehbehinderten einen Zugang auf allen Ebenen des Theaters zu sichern?
- Ist die Regierung gewillt, gemeinsam mit dem Theater die Arbeiten für einen Lifteinbau zu planen und zu finanzieren?

Beatrice Messerli

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

### 1. Ausgangslage

Aktuell werden im und am Theater Basel diverse Baumassnahmen im Rahmen der zweiten Sanierungsstufe umgesetzt. Viele Arbeiten sind zu grossen Teilen abgeschlossen, witterungsbedingt werden zum Beispiel gewisse Bereiche der Fassaden erst in diesem Frühjahr fertiggestellt.

Die erste Sanierungsetappe umfasste diverse Massnahmen im Innern des Theaters. Im Rahmen der Projektierung dieser Arbeiten sowie im Bewilligungsprozess inkl. Bauabnahme durch die Behörden wurden die bestehenden Vorkehrungen für Menschen mit einer Behinderung als richtig und ausreichend beurteilt. Die Erfahrungen im laufenden Betrieb zeigen nun ein etwas anderes Bild. Der Verwaltungsrat und die Direktion des Theaters haben mehrfach über eingegangene Hinweise berichtet, wonach der Zugang für Menschen mit einer Behinderung zumindest verbesserungswürdig sei. Infolgedessen wurde der für die zweite Sanierungsetappe mandatierte Generalplaner mit der Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten beauftragt. Im Fokus stand, eine behindertengerechte Verbindung der verschiedenen Ebenen vom Foyer aus wie auch ein direkter behindertengerechter Zugang vom Foyer auf das Trottoir der Theaterstrasse zu finden.

## 2. Zu den einzelnen Fragen

1. *Ist es möglich, das Theater lifttechnisch besser zu erschliessen? Wenn ja, in welchem Zeitraum, wenn nein, warum nicht?*
2. *Welche Hilfestellungen kann der Kanton bieten, um das Theater lifttechnisch besser zu erschliessen und Gehbehinderten einen Zugang auf allen Ebenen des Theaters zu sichern?*
3. *Ist die Regierung gewillt, gemeinsam mit dem Theater die Arbeiten für einen Lifteinbau zu planen und zu finanzieren?*


Ja, das Theater Basel soll mit zwei neuen Personenaufzügen insbesondere auch für Menschen mit einer Behinderung besser erschlossen werden. In der kommenden Spielpause, im Sommer 2022, werden die entsprechenden Arbeiten hierfür gestartet.

In unmittelbarer Nähe des Theaterparkings und der öffentlichen Behindertenparkplätze wird in der Theaterstrasse neu ein rollstuhlgängiger Lift unter dem grosszügig überdeckten Arkadenbereich eingebaut. Auch von der vis-a-vis liegenden Tramhaltestelle «Theater» ist dieser Lift gut erreichbar und damit die zentralen Funktionen des Theaters wie Foyer, Kasse und Bar auf Ebene 5 auch für Menschen mit einer Behinderung bequemer zugänglich.

Ein zweiter rollstuhlgängiger Lift wird angrenzend an die Monteverdi-Bar, innerhalb des Foyers, eingerichtet. Von hier aus sind dann ab dem Foyer bzw. Ebene 5 die Zuschauerränge auf den Ebenen 6 und 7 sowie das neue Theatercafé erreichbar.

Die erforderlichen Arbeiten wurden mit den zuständigen Fachbehörden und der Fachstelle für die Rechte von Menschen mit Behinderungen vorabgeklärt und für gut befunden. Die Lifteinbauten bedingen umfangreichere Anpassungen und werden im Rahmen der zweiten Sanierungsetappe realisiert. Die Verantwortlichen setzen alles daran, dass diese neuen Liftanlagen zu Beginn der Spielzeit 2022/23 in Betrieb genommen werden können.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans  
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin